

[36844.] Ein junger Mann, der an Thätigkeit gewöhnt und eine gute Handschrift besitzt, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle in einer Verlagsbuchhandlung. Adressen unter X. Y. durch die Exped. d. Bl.

[36845.] Ein junger Buchhändler, der seine 3½-jährige Lehrzeit zu Michaelis vor. Jahres vollendete, und seitdem noch als Gehilfe in derselben Handlung fungirt, sucht baldigst Stellung. Gef. Offerten wolle man unter Chiffre P. Q. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[36846.] Ein junger Norddeutscher, der nach bestandener Lehrzeit in einer der geachteten Buchhandlungen Süddeutschlands 4 Jahre als Gehilfe thätig war und während der letzten Zeithälfte das Sortiment fast selbständig leitete, sucht anderweitige Stellung. Sehr angenehm würde ihm eine Stelle in der franzöf. Schweiz oder Belgien sein, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, seine franz. Sprachkenntnisse zu erweitern. Briefe unter G. # 1. hat die löbl. Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig die Güte entgegenzunehmen.

[36847.] Ein junger, sehr thätiger Gehilfe mit Gymnasialbildung, gelernter Sortimenter, sucht zu baldigem Antritt Stellung. Derselbe würde event. auch im Verlags- oder Commissionsgeschäft eintreten.

Gef. Offerten unter U. 2. an die Exped. d. Bl. höflich erbeten.

[36848.] Ein junger Mann, welcher vor kurzem seine 3-jährige Lehrzeit in einer angesehenen Sortim.-Buchhdlg. beendete, sucht zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in der Schweiz oder in Süddeutschland.

Gef. Offerten beliebe man unter F. B. 13. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[36849.] Ein verheiratheter, seit ca. 20 Jahren in ersten Sortimentgeschäften Deutschlands thätiger Buchhändler, Mitte 30er, evangelisch, sucht, gestützt auf beste Referenzen, eine Stelle als Geschäftsführer eines mittleren Sortiments, oder einer lebhaften Filiale Mittel- oder Süddeutschlands, event. gegen Stellung einer Caution, mit Aussicht auf spätere käufl. Uebernahme des betr. Geschäfts. Gef. Offerten sub M. N. werden baldigst durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[36850.] Ein im Sortiment erfahrener Buchhändler, der sein Geschäft aufgegeben hat, sucht eine entsprechende Stelle, und bittet bei Besetzung um gefällige Berücksichtigung.

Offerten unter X. Z. nimmt Herr Carl Friedrich Fleischer in Leipzig an.

Belegte Stellen.

[36851.] Den vielen Herren, welche sich um die sub E. # 7. ausgeschriebene Gehilfenstelle beworben haben, unter verbindlichem Danke die Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

[36852.] Die in Nr. 219 d. Bl. ausgeschriebene Gehilfenstelle ist bereits besetzt.

Karl Gross in Heidelberg.

Vermischte Anzeigen.

[36853.] Bilderbücher

und Jugendschriften in Restauslagen werden pr. Cassé zu kaufen gesucht und Offerten unter A. B. # 79. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Illustrirte Zeitung.

[Preis pro Quartal 2 Thlr.]

[36854.]

Die soeben erschienene Nr. 1630 [26. September] enthält folgende

Illustrationen:

Die Falkenburgs- oder Barbarossahöhle bei Frankenhäusen in Thüringen. Nach einer Zeichnung von A. Schaal. [390]

Professor Ernst Heinrich Hädel. [210]

* Aus dem neuen deutschen Reichsland: Der Weiße See in den Vogesen. Nach einer Photographie von G. M. Eckert. Aus dem photographischen Prachtwerk „Bilder aus dem Elsaß“ (Verlag von Fr. Bassermann in Heidelberg).

Der Altstädter Ring und die Theinkirche in Prag. Nach einer Zeichnung von L. v. Elliot. [830]

Das deutsche Uebungsgehwader auf der Danziger Rhede. Nach einer Zeichnung von M. Bischof. [830]

Der Kronprinz des Deutschen Reichs nebst Suite bei dem Manöver der 26. (1. f. württembergischen) Division nächst Heilbronn. Nach einer Zeichnung von R. Stieler. [830]

Aus dem Wiener Leben: Vergnügungszügler auf dem Südbahnhof. Nach einer Zeichnung von J. Schönberg. [830]

Dr. Anton Edler v. Ruthner. [200]

Das v. Tiele-Windler'sche Palais in der Regentenstraße zu Berlin. Nach dem Entwurf der Architekten Ebe und Benda. [400]

Die Städtewappen des deutschen Reichs: Lauban. [30]

Die Drahtluftbahn in Teutschenthal bei Halle a. d. S. Originalzeichnung von F. Kresse. [300]

Galvanos

von den in der Illustrirten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Kupferniederschlägen zum Preise von

1 Ngr. pro Quadratcentimeter

abgegeben und kann die Absendung derselben spätestens 6 Tage nach Eingang des Auftrages erfolgen.

Den Bestellungen beliebe man den Betrag beizufügen, oder aber zu gestatten, daß derselbe bei Absendung der Galvanos nachgenommen werde.

Die in [] stehenden Ziffern sind Quadratcentimeter. Von den mit * bezeichneten Zeichnungen werden Galvanos nicht abgegeben.

Leipzig.

Expedition der Illustrirten Zeitung.

[36855.] Zur Ankündigung medicinischer Werke empfehlen wir die

Berliner Klinische Wochenschrift.

Bei der grossen Verbreitung und Beliebtheit dieser medicinischen Zeitschrift haben Inserate derselben besten Erfolg.

Insertionspreis der Nonpareillezeile 6 Sgr. (für den Buchhandel 5 Sgr.).

Berlin, 1874.

August Hirschwald.

Karl Hillebrand's

Italia.

Band I.

[36856.]

gelangt nicht vor dem 10. October zur Ausgabe; wir bitten die geehrten Interessenten um gütige Nachsicht mit dieser nicht durch uns verschuldeten Verzögerung.

Wir wiederholen, dass wir sämmtliche Packete an einem Tage den hiesigen Herren Commissionären zur Beförderung übergeben. Die à cond.-Bestellungen mussten, wenn sie nicht ganz gestrichen wurden, doch um ein Erhebliches reducirt werden.

Handlungen, die Rechnung 1873 bisher nicht rein saldirt, werden bei der Versendung nicht berücksichtigt.

Achtungsvoll

H. Hartung & Sohn,

Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

[36857.] Zu wirksamer Ankündigung pädagogischer Werke empfehle ich den Herren Verlegern das Pädagogische Anzeigebblatt zu den

Deutschen Blättern für erziehenden Unterricht,

unter Mitwirkung namhafter Schulmänner herausgegeben von Fr. Mann.

Preis der einmal gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 2½ Sgr. no. baar.

Die Deutschen Blätter für erziehenden Unterricht haben unter den Lehrern und Lehrerinnen des In- und Auslandes einen ganz bedeutenden Leserkreis und werden, weil sie eine vorzugsweise wissenschaftliche Richtung verfolgen, gerade von dem gediegensten und strebsamsten Theile der Volksschullehrerwelt, sowie auch von den pädagogisch gebildeten Lehrern an höheren Schulen gelesen. Mit Recht kann behauptet werden, dass Inserate in dem genannten Blatte von grösserer Wirkung sind, als in jeder anderen Schulzeitung.

Langensalza.

Hermann Beyer.

[36858.] Die beständig wachsende Verbreitung des in meinem Verlage erscheinenden

„Kunsthandwerks“

veranlaßt mich, vom 2. Jahrgang an

Ankündigungen und Beilagen

aufzunehmen. Die Auflage pro 1875 ist 2500 Exemplare. Preis für die dreigespaltene Petitzeile 2½ Ngr. Beilagen verbreite ich zu 4 Thlr. pro 1000.

Die Continuation des „Kunsthandwerks“ ist beständig im Wachsen. Als Beweis für den Werth des Unternehmens möge Ihnen außer der Zustimmung der Fachmänner die Thatsache dienen, daß das „Kunsthandwerk“

durch Ministerialerlaß empfohlen, resp. auf Staatskosten angeschafft wurde in Preußen, Oesterreich, Ungarn, Bayern, Baden, Mecklenburg-Schwerin u. u.

Auch sind mir Inserate in Change willkommen.

Stuttgart, September 1874.

B. Spemann.